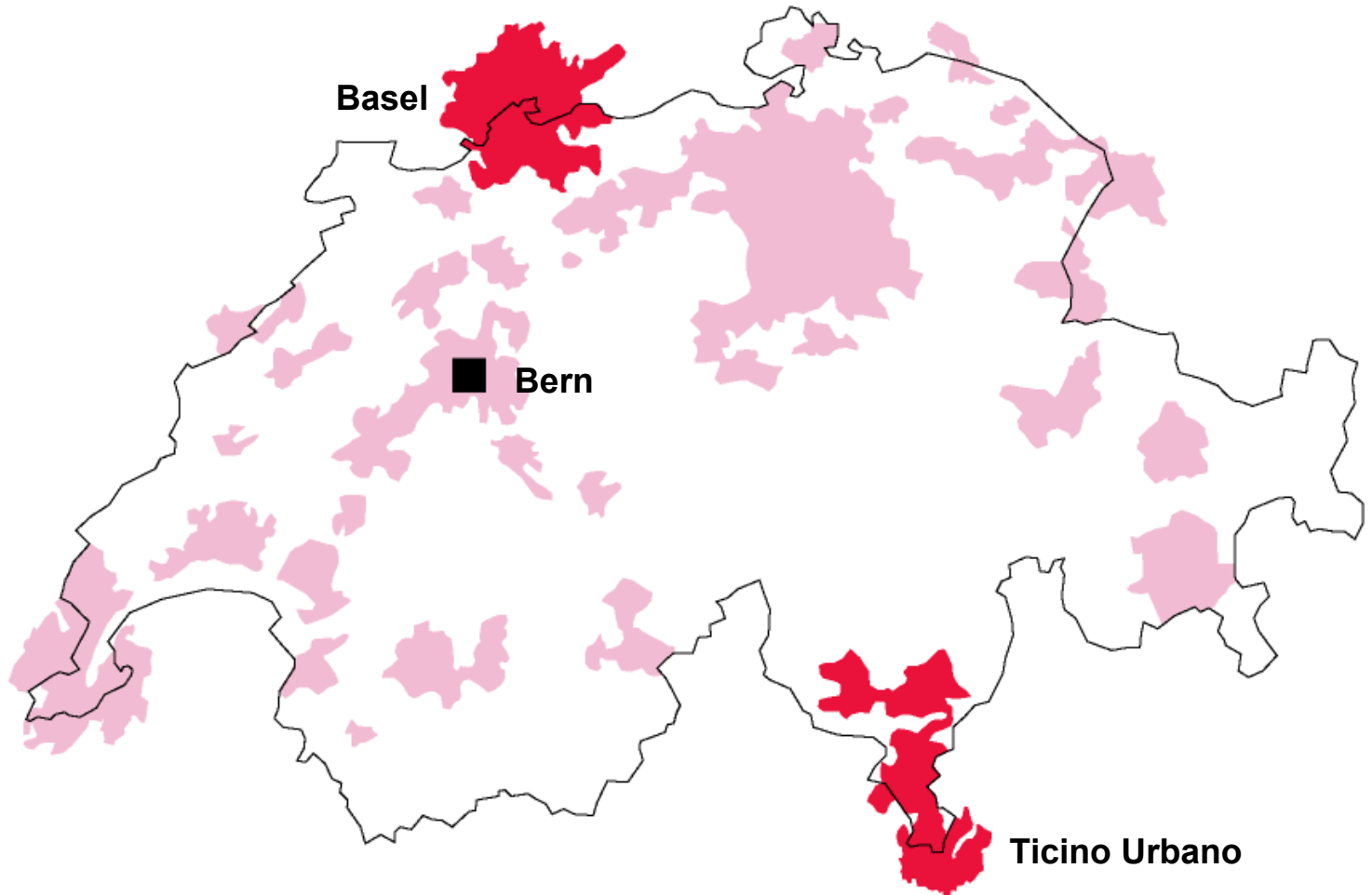
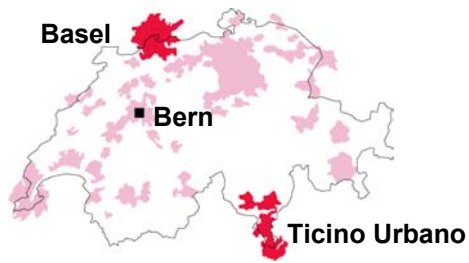


Agglomeration Basel





Agglomeration Basel:

3 Länder, 4 Kantone

750'000 Einwohner/-innen

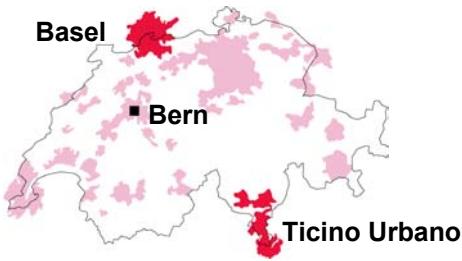
Agglomerationsverkehr

8. Juni 2004

Referentin

RR B. Schneider (BS)





Agglomerationsverkehr

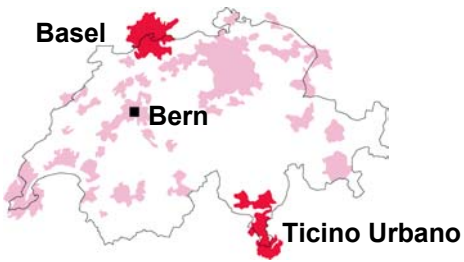
8. Juni 2004

Referentin

RR B. Schneider (BS)

Fakten zum Agglo-Verkehr

- Pendler aus der Nordwestschweiz nach Basel:
55'000, davon 37 % mit öV
- Grenzgänger aus Frankreich:
20'000, davon 9 % mit öV
- Grenzgänger aus Deutschland:
10'000, davon 17 % mit öV
- Transitverkehr:
täglich 11'000 Personen in PW
und 2'900 im öV
40'000 Tonnen Güter auf der Strasse



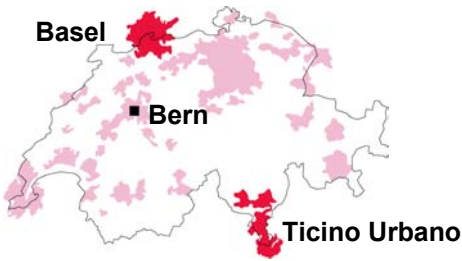
Agglomerationsverkehr
8. Juni 2004

Referentin
RR B. Schneider (BS)

Siedlungsentwicklung zwischen Konkurrenz und Zusammenarbeit



Potenziäle bis 2020ff: 12'000 Wohnungen, 860'000 m²
BGF Gewerbe und Büros, 180'000 m² BGF Einkaufen



Agglomerationsverkehr

8. Juni 2004

Referentin

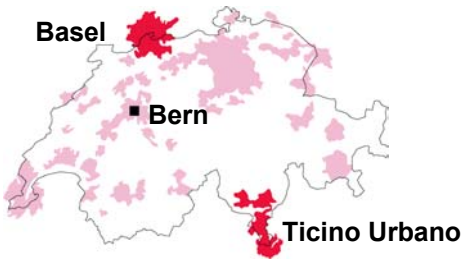
RR B. Schneider (BS)

Agglo-Verkehr: Anreize aus Bundesbern

Die Agglomerationsverkehrspolitik des Bundes erscheint z.T. wie ein riesiges Millionenlotto.

Wir wissen zwar nicht,

- ob es überhaupt stattfindet,
- wie hoch der Hauptpreis ist,
- und wie intakt unsere Chancen sind ...



Agglomerationsverkehr

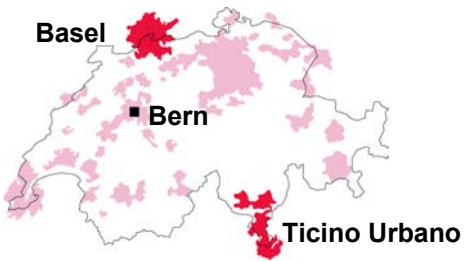
8. Juni 2004

Referentin
RR B. Schneider (BS)

Agglo-Verkehr: Anreize aus Bundesbern

Aber wir zahlen unseren Lottoschein und spielen mit, weil ...

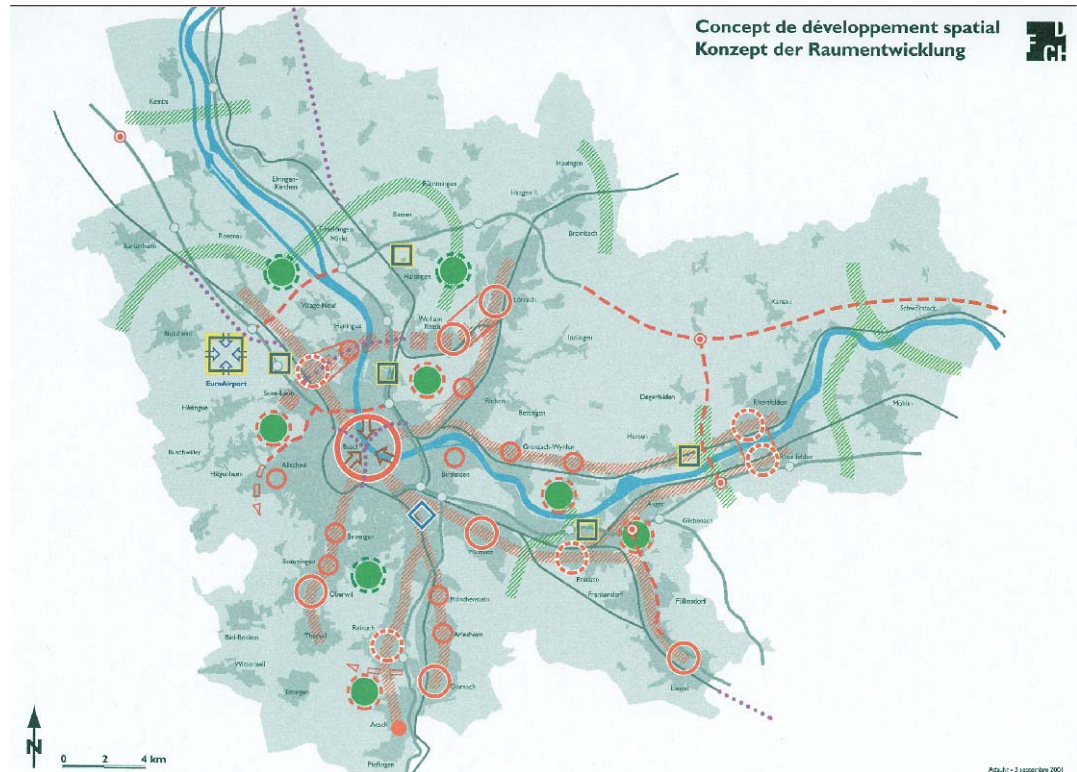
- a) wir als grenzüberschreitende Agglomeration gewohnt sind, mit vielen Unbekannten erfolgreich zu sein,
- b) wir sowieso engagiert und couragiert Agglo-Planung betreiben (müssen).



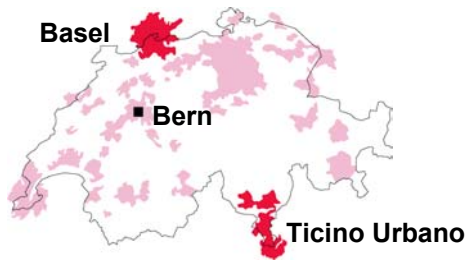
TAB-Konzept 2001 als gute Basis ...

Agglomerationsverkehr
8. Juni 2004

Referentin
RR B. Schneider (BS)



Oberstes Ziel: Stärkung der Kernstadt sowie der Agglomeration Basel im schweiz. und europ. Standortwettbewerb unter Wahrung der Lebensqualität.



Agglomerationsverkehr

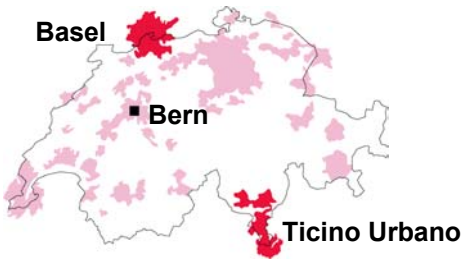
8. Juni 2004

Referentin

RR B. Schneider (BS)

Vorgehen Agglo-Programm Phase Grobentwurf

1. Analyse der Schwachenstellen im Bereich Verkehr 2000 und 2020
2. Analyse der Siedlungspotenziale 2000 und 2020
3. Analyse der Umweltprobleme (Lärm, Luft, Zerschneidung) 2000 und 2020
4. Zielformulierung 2020
5. Sammlung aller Projekte und Potenziale im Bereich Verkehr und Siedlung
6. Erste Kategorienbildung in sogenannten „Projektfamilien“



Agglomerationsverkehr

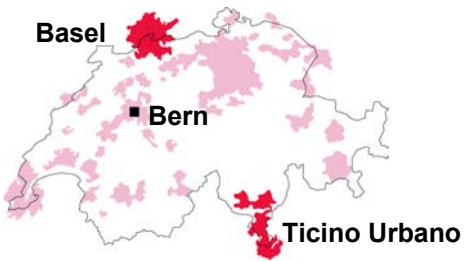
8. Juni 2004

Referentin
RR B. Schneider (BS)

Projektfamilien machen die Agglomeration fassbar

4 teilräumliche Projektfamilien:

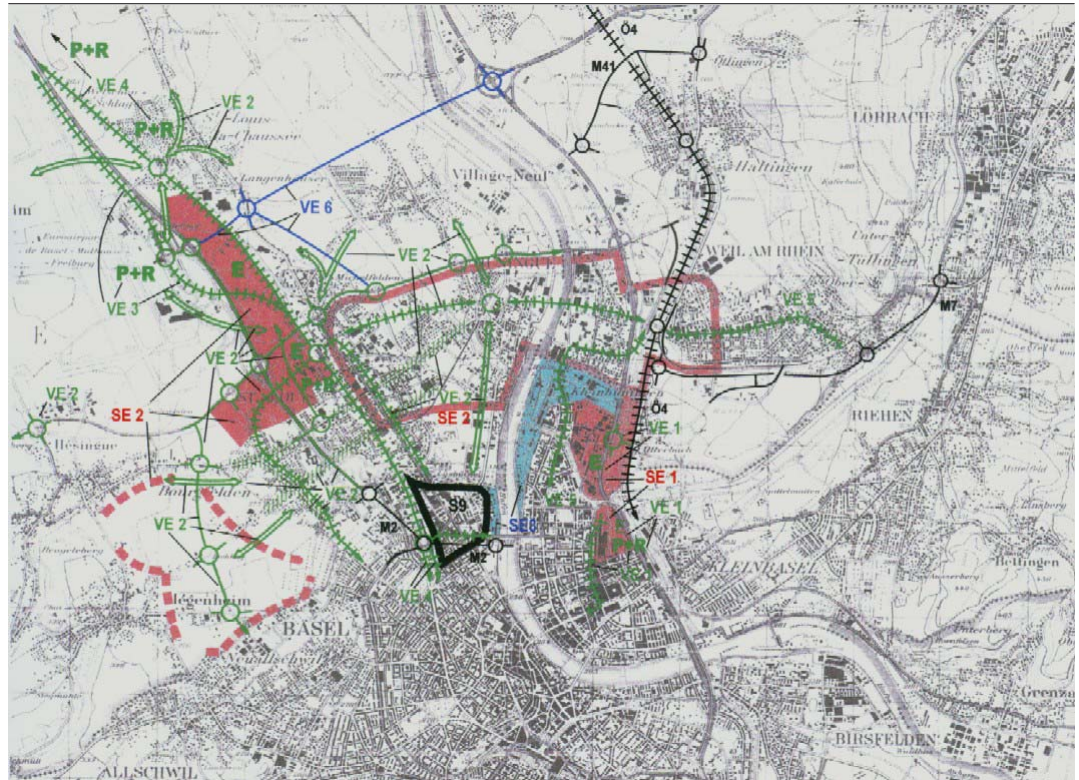
- Leymental – Birseck
 - Dreispitz – St. Jakob
 - Basel Nord (D/F/CH)
 - Pratteln – Ergolztal – Fricktal
- insgesamt 160 Einzelmassnahmen im Verkehr



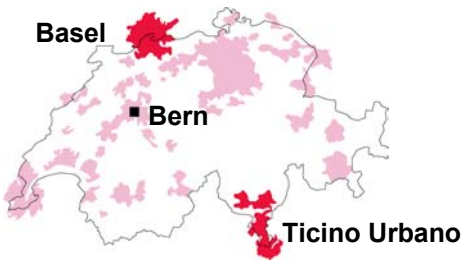
Projektfamilie Basel-Nord (Entwurf)

Agglomerationsverkehr
8. Juni 2004

Referentin
RR B. Schneider (BS)



Tramverlängerungen, S-Bahn, EAP-Anschluss,
neue Autobahnspange Märkt A35-A98 sowie
Siedlungspotenziale



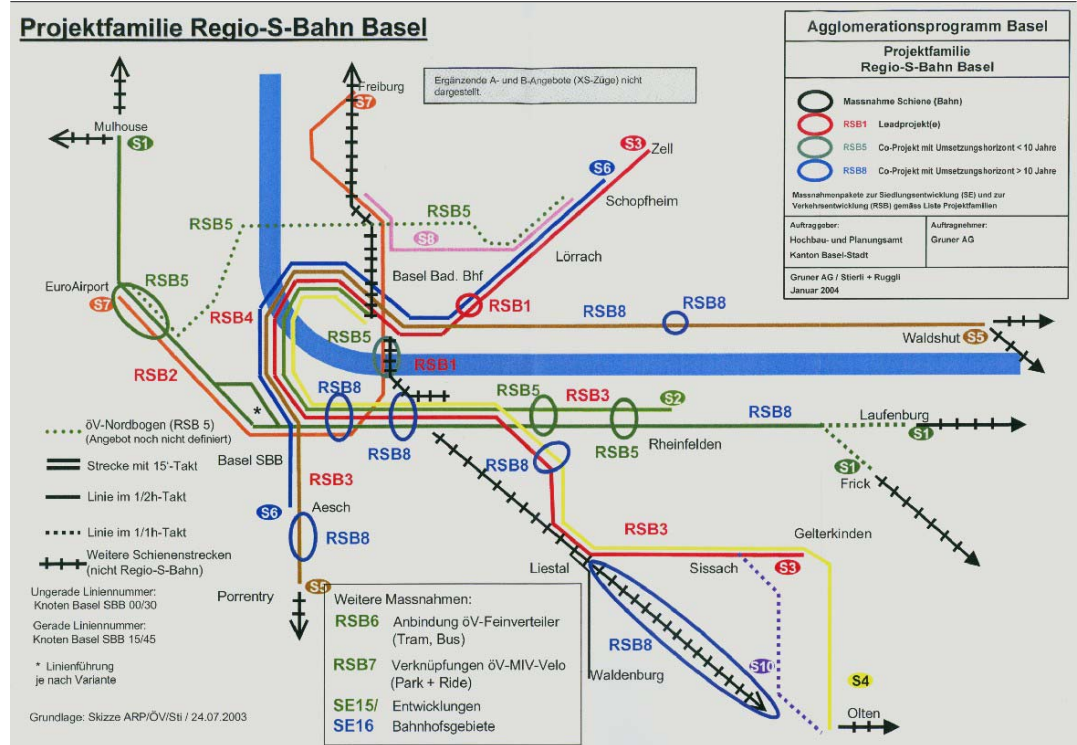
S-Bahn als Rückgrat der Agglomeration Basel

Agglomerationsverkehr

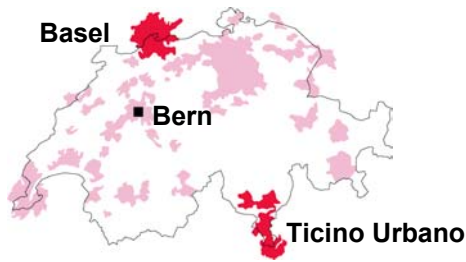
8. Juni 2004

Referentin

RR B. Schneider (BS)



Nicht nur bei den MIV-Massnahmen:
Auch beim öV gilt es Prioritäten zu setzen!



Agglomerationsverkehr

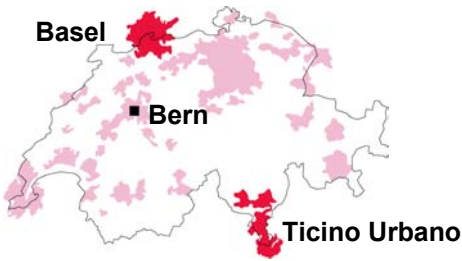
8. Juni 2004

Referentin

RR B. Schneider (BS)

Dopo Avanti 1: Wir machen weiter!

- Das Agglo-Programm ist ein gemeinsames Steuerungsinstrument für agglo-relevante Verkehrsprojekte, abgestimmt auf eine erwünschte Siedlungs- und Umweltentwicklung und umgekehrt.
- Das Agglo-Programm beschleunigt die Realisierung von Schlüsselprojekten.
- Die Kantone AG und SO werden in die politische Programmsteuerung, weitere TAB-Mitglieder stufengerecht einbezogen.



Agglomerationsverkehr

8. Juni 2004

Referentin

RR B. Schneider (BS)

Dopo Avanti 2: konkret

2004

Bundesfinanzierung Agglo-Verkehr sichern

Wirksamkeit, Kosten-Nutzen überprüfen

Diskussion in Fachforen

Bereinigung Grobentwurf Agglo-Programm

2005-2006

Fertigstellung Agglo-Programm

synchronisiert mit TAB-INTERREG IIIa

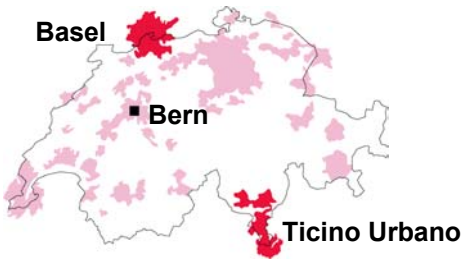
Bildung einer Trägerschaft

Reservation in kant. Investitionsplanungen

2007

Mitwirkung und rechtliche Verankerung

Agglo-Programm



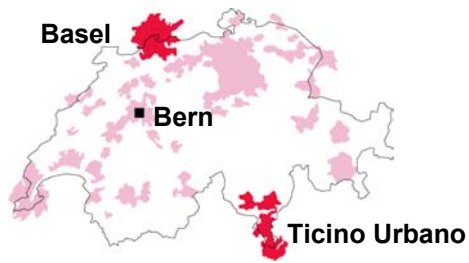
Agglomerationsverkehr
8. Juni 2004

Referentin
RR B. Schneider (BS)

Knapp Ressourcen: Lernen von London?

„Software-“Massnahmen wie Roadpricing,
Parkraumbewirtschaftung etc. ergänzen
oder ersetzen millionenteure Infrastruktur-
bauten?

→ offene Frage in Weiterbildung.



Fazit: Agglomeration Basel löst Innovationen aus, auch beim Bund

Agglomerationsverkehr
8. Juni 2004

Referentin
RR B. Schneider (BS)



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.